

im blick.punkt

neue homepage-adresse:
www.amateurtheater-ooe.at

GELUNGENER ERSTER AUFTRIIT DER TEILNEHMERINNEN DER AUSBILDUNGSREIHE YOUTH 4EU BEIM ZYKLUSFEST AM 18. OKTOBER

ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH

Nr.4/2007

Pb.b. Verlagspostamt 4020 Linz

"GZ 02Z032045 M "



Amateurtheater Oberösterreich

inhalts

das findet ihr in dieser Ausgabe:



Bernhard Paumann besuchte die "Schwestern". Seite 11

Man muß die Feste feiern... Die Kleine Welser Bühne wird 40! Seite 20 bis 21
Im Bild: Obmann Adi Flasch



OÖ Dramenwettbewerb auf Seite 19

Zahlen, Zahlen, Zahlen was uns die Statistik sagt	3 - 4
Kinder an die Macht Gerhard Koller über Jugendtheater	5
Ausschreibung Spectaculum 08	6
Frischer Elan und Begeisterung Die neue Ausbildungreihe Youth 4EU	7
Reden wir über Volkskultur Generalsekretärin Elisabeth Mayr-Kern über Volkskultur	8 - 9
60 Jahre und kein bißchen leise Die Theatergruppe Alberndorf hat Grund zu feiern	10
Lebendiges, lustbetontes Spiel B. Paumann über "Schwestern" des Comedia-Club Pregarten	11
Echt und eindringlich Die TG Altenberg spielte Mitterers "Kein Platz für Idioten"	12
Seminare	13 - 18
JAHRESÜBERSICHT SEMINARE 2008 + Übersicht der laufenden Ausbildungsreihen	14 - 15
KABARETT- erweitern-verfeinern-ausfeilen mit Daniela Wagner und Bernhard Mühlbacher	16
ARBEIT AN DER ROLLE nach Stanislawski mit Anatoli Gluchov	16
SCHMINKEN -MASKE Grundlagen mit Fred Grolich	17
IMPROVISATIONSTHEATER von ABC bis Zugabe mit Uwe Marschner	17
AKTIONSTHEATERTAGE FÜR SENIORINNEN mit Jochen Wettershofer	18
Ausschreibung OÖ Dramenwettbewerb	19
40 Jahre Kleine Welser Bühne	20 - 21
Schon zu Lebzeiten eine Legende Veronika Preinfalk erhielt das Große Ehrenzeichen	21
Wahre Theaterleidenschaft Prof. Kienesberger übergibt nach 27 Jahren an die Jungen	22
Theaterproduktionen	23 - 25
Veranstaltungskalender	26 - 27

Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-

Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)

Auflage: 2.450 Stück (Bitte Mustertextemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich Brutto für Netto.

Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.

Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi, sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigelegt werden.

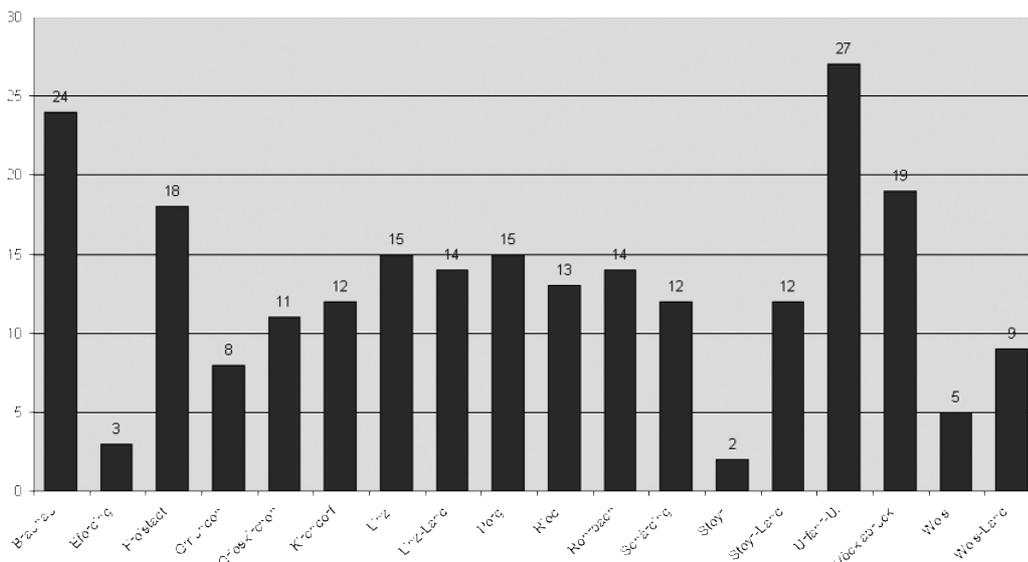
Zahlen, Zahlen, Zahlen

Zahlen lügen nicht, heißt es landläufig. Darüber kann man freilich streiten. Statistiken lassen sich "frisieren", Zahlen können ausgelassen, andere hinzugefügt werden, Trends in Wirtschaft und Politik werden in Grafiken dargestellt, und wer nicht genau aufpasst, kann ganz schön an der Nase herumgeführt werden.

Allerdings gibt es natürlich auch die Statistik, die in einfacher anschaulicher Form Fakten darstellt, ohne dass deswegen irgendwelche manipulativen Absichten damit verbunden wären. Hier seien drei Beispiele angeführt, die **einige interessante Daten über das Amateurtheaterwesen in Oberösterreich** in visualisierter Form aufzeigen. An dieser Stelle übrigens Dank an Wolfgang Blöchl, der bekanntlich am Institut für Kunst und Volkskultur in Linz schon lange Jahre die Belange des Amateurtheaterverbands verwaltet. Er hat die hier vorliegenden Grafiken zusammengestellt.

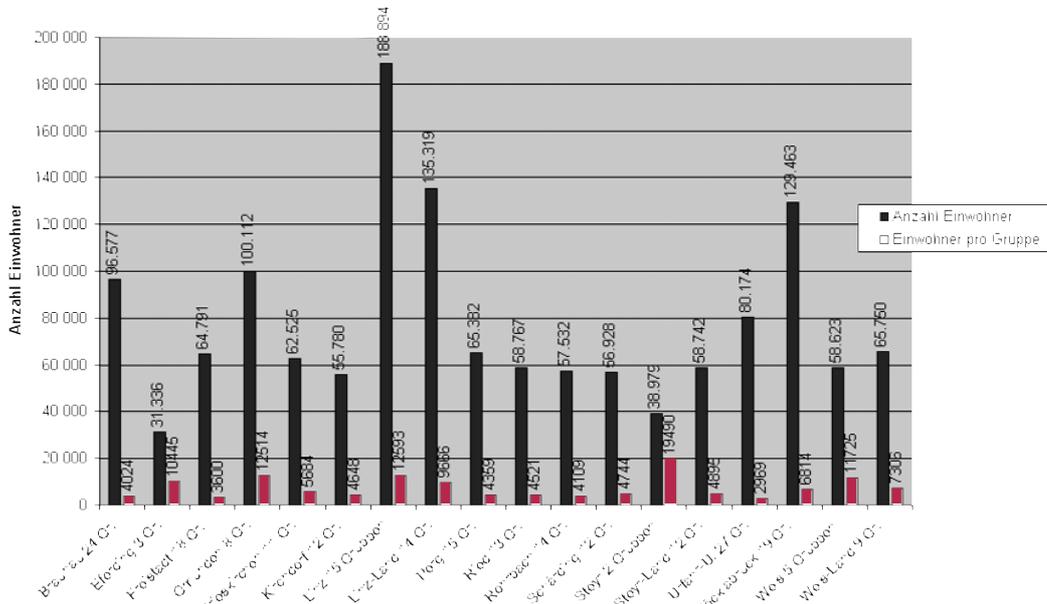
Betrachtet man die absolute Zahl der **Theatergruppen in den einzelnen Bezirken**, so fällt auf, dass der Innviertler Bezirk **Braunau** und der Bezirk **Urfahr-Umgebung**, also das Untere Mühlviertel, besonders herausragen, während es etwa in der Stadt Steyr besonders trist aussieht mit der "theatralischen" Vielfalt.

233 Amateurtheater in den o.ö. Bezirken



Die Grafik auf der nächsten Seite bedarf einer näheren Erklärung. Dividiert man die Anzahl der Einwohner im jeweiligen Bezirk durch die Anzahl der dort existierenden Theatergruppen, so ergibt sich folgendes Bild: Oberösterreichweit ist der errechnete Quotient 6033, das ist die durchschnittliche Bevölkerungsanzahl pro Theatergruppe.

233 Amateurtheater, 1.405.674 Einwohner = 6.033 Einwohner pro Theatergruppe

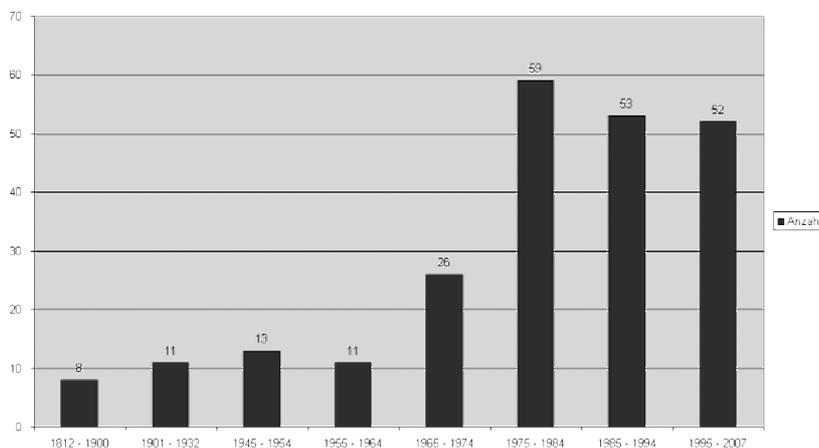


Leider liegen keine Vergleichszahlen aus anderen Bundesländern vor; wir wissen aber, dass **Oberösterreich bundesweit, was die Anzahl von Gruppen anbelangt, im Spitzenfeld liegt**. Zur weiteren Erklärung: Je geringer der Quotient ausfällt, desto größer ist die Dichte der Theatergruppe (was ja auch schon aus Statistik 1 hervorgeht). Auch hier bestätigt sich wieder: Die Städte Steyr und Wels sind, was das Amateurtheaterwesen angeht, Notstandsgebiete, aber auch in Bezirken wie Eferding, Gmunden oder Linz Stadt ist ein gewisser Entwicklungsbedarf vorhanden.

Was die Gründungsjahre oberösterreichischer Theatergruppen anbelangt, ist unten zu sehen, dass es nur ganz wenige Gruppen gibt, die schon über 75 oder mehr Jahre bestehen. Jeder, der im Amateurtheater arbeitet, weiß natürlich, dass die Lebensdauer von Gruppen oft relativ kurz ist. Zwischen 1945 und 2005 bezieht sich die Grafik auf Zeiträume von jeweils 15 Jahren. Hier zeigt es sich sehr deutlich, dass es **in den**

Achtziger Jahren einen regelrechten Gründungs-Boom gegeben hat, der sich in den folgenden 15 Jahren deutlich abgeschwächt hat. Woran das liegen mag, müsste einmal näher untersucht werden.

233 Amateurtheater, Gründungsjahre



Josef Mostbauer

Kinder an die Macht

...forderte einst Herbert Grönemeyer. **Im Amateurtheater lassen wir sie bereits an die Macht bzw. auf die Bühne:** Eine der berührendsten Theaterführungen sahe ich heuer von einem Jugendtheater: die "Schwestern" in einer Inszenierung des Comedia Club Pregarten. Die feinfühligte Regiearbeit von Markus Zeindlinger und die überzeugenden darstellerischen Leistungen der Mädchen waren herausragend. (Seite 11)

Viele unserer Mitgliedsgruppen beschäftigen sich mit Kinder- und Jugendtheater in hervorragender Weise. **Hier wird von manchen Theatergruppen** - in Zeiten wo Freizeit meist mit Fernsehen und Computer spielen verbracht wird - **unbezahlbares geleistet.** In Zeiten **zunehmender Gewaltbereitschaft** unter Kindern und Jugendlichen wird in der Theaterarbeit leicht und spielerisch Gemeinschaftsgefühl, Teamarbeit, Integration und Zielerreichung vermittelt.

Jugendtheater ist einer der Schwerpunkte 07/08 des Amateurtheater OÖ. Begonnen haben wir mit einem sehr gut besuchten Impulsseminar im Frühjahr mit Rebecca Schneider-Hofbauer. Im Herbst startete **Youth 4EU.** Eine Jugend-ausbildungsreihe die sehr gut angenommen wurde und deren erste Früchte wir bereits im Oktober beim Zyklusfest des U- Hof's sehen und genießen konnten. (Seite 7)

Apropos U- Hof: Wegen Umbauarbeiten 08 und auch wahrscheinlich 09 können wir die "Natürlich Theater"-Reihe im U-Hof nicht mehr durchführen. Von 00 bis 07 konnten mehr als 10.000 Besucher vielfältiges und sehr gutes Amateurtheater im Herzen von Linz sehen. Theatergruppen aus Nah und Fern fanden eine Plattform um ihre Inszenierungen in Linz zu präsentieren. In diesen sieben Jahren sind der U-Hof und das Amateurtheater OÖ zusammengewachsen. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei den **MitarbeiterInnen und der Leitung** des U- Hof's für die gute und reibungslose **Zusammenarbeit bedanken.** Ein **großes Dankeschön** für die Unterstützung in jede Richtung. - Es ist ja manchmal nicht so leicht mit uns Theaterleuten zusammen zu arbeiten. Für unser Vorstandsteam ist es natürlich eine **große Herausforderung,** für die Übergangsjahre eine neue Amateurtheaterplattform in Linz zu finden. **"Natürlich Theater" wird es sicher wieder geben.**

Aber zurück zum Jugendtheater: Der Bundesverband für außerberufliches Theater bietet eine zertifizierte **JugendspielleiterInnenausbildung** an. **Ein paar Plätze sind noch frei,** also rasch anmelden und den **Landesverbandszuschuß** von einem Drittel der Kosten ausnützen. Ich würde mich über eine Teilnahme vieler Oberösterreicher/Innen freuen. Die Initiative **"Theaterschule Oberösterreich"** wird die **Jugendtheaterausbildung in Oberösterreich massiv voranbringen,** ich bitte Euch um tatkräftige Unterstützung bei dieser Idee. Danke!

Ich wünsche Euch von ganzem Herzen eine gesegnete Weihnacht, ein gute Neues Jahr und für Eure neuen Theaterprojekte Toi, Toi, Toi.

Euer Gerhard Koller

Spectaculum 08: zahlreiche Bewerbungen erwünscht!

Amateurtheater OÖ und die Theatergruppe Lembach im Mühlkreis laden herzlich ein zu:

SPECTACULUM 08

VON 21. BIS 25. MAI 08 IN LEMBACH IM MÜHLKREIS!

SPECTACULUM

- ist ein Theaterfestival mit überregionaler Bedeutung und repräsentativ für das Schaffen oberösterreichischer Amateurbühnen.

SPECTACULUM

- ermöglicht, sich vor neuem Publikum zu präsentieren, **Erfahrungen auszutauschen** und **neue Kontakte zu knüpfen**, Informationen und **Anregungen** zu bekommen!

SPECTACULUM

- gibt einen **Einblick in die Breite und Vielfalt** unterschiedlicher Auffassungen, Stile und Formen im Bereich des Amateurtheaters, dokumentiert den aktuellen Leistungsstand und stellt diesen zur Diskussion.

SPECTACULUM

- ist **für alle Genres und Formen des Theaters offen**.

SPECTACULUM

- **bietet den aktiv** teilnehmenden Theatern:
 - + **freie Unterkunft und Verpflegung** (ohne Getränke) während des Festivals für bis zu 12 Personen pro Gruppe,
 - + **freien Zutritt** zu allen Festival-Veranstaltungen,
 - + **Besprechung der Aufführungen** durch einen qualifizierten Theaterfachrat.

Anmeldung bitte bis 31. Dezember an:

Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 37. Fax 0732-7720-11786 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

- Unter Angabe einer **Kontaktperson** (Name, Adresse, Telefon, email) sowie
- den **Detail-Angaben** zum **Stück** (Titel, Autor, Verlag, Dauer, Kurzzinhalt, Fotos, Programmheft, Plakat, Kritiken)
- und **Gruppe** (besteht seit..., Anzahl der Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, Durchschnittsalter...) wird um
- ein **Video** (vorzugsweise unbearbeiteter Aufführungs- oder Probenmitschnitt) gebeten.

Weitere Infos: www.spectaculum08.at

Frischer Elan und Begeisterung

Man kann es gleich vorweg nehmen, die **neue Ausbildungsschiene für Jugendliche "Youth4Eu"** in fünf Modulen **hat eingeschlagen**.

Freitag, den 21. September fanden sich im alten Kloster Weikersdorf 18 junge Damen und Herren im Alter von 15 bis 24 Jahren, von einer Tischlerin, einer Werkzeugmacherin, Maturantinnen, im Beruf Stehenden, Studenten und SchülerInnen, die meisten in einer Theatergruppe etabliert, zum ersten Modul ein.

Waren anfangs noch die Erwartungen sehr gedämpft - für viele war es das erste Mal, an einem solchen Workshop teilzunehmen - , die zwischenmenschliche Kommunikation noch gedämpft - "wie komme ich mit den anderen zurecht" und "oje, da kommen einige aus der gleichen Theatergruppe und ich bin allein hier" - , die Lautstärke noch unterdurchschnittlich zurückgedreht, so tauten dann alle nach der ersten Spieleinheit total auf. Sie waren mit einer derartigen **Begeisterung, einem frischen Elan, einer risikofreudigen Improvisation, einer ungeteilten Aufmerksamkeit dabei, dass dem alten Seminarhasen Bernhard Paumann**, der auch die Ausbildung leitet und begleitet, **manchmal der Mund offen stehen blieb**. Die Jugendlichen ließen sich kompromisslos in die Übungen ein und waren stolz auf das, was sie in kurzer Zeit erreichten. Vor allem die Bewegung - "ich hab' mich in meiner ganzen Schulzeit nicht so viel bewegt wie in diesen drei Tagen" - , der Umgang mit dem Körper - "überall spüre ich einen Muskelkater, gar nicht gewusst, dass es so viele Muskeln gibt" - das Spiel mit einem Partner und das "Sich-einlassen-Können" waren ein Faszinosum. So gab es am Sonntag nach dem Mittagessen schon so etwas wie Trennungsschmerz, aber die Gewissheit, noch vier Module vor sich zu haben.

Ziemlich überraschend kam dann im Oktober das **Angebot, am Zyklusfest im u:hof mitzuwirken**. In einigen Szenen, die schon am Seminar angespielt wurden, zeigte sich schon eine sich abzeichnende Professionalität, die das Publikum in Erstaunen versetzte und dem Landesverband, der nur durch diese lose Gruppe vertreten war, großes Lob einbrachte. Vor allem wurde klar, dass **diese Jugendlichen sich um neue Formen des Theaters bemühen, und bereit sind, viel ihrer Freizeit zu opfern**.

Bernhard Paumann



Bernhard Paumann mit "seiner jungen Theatertruppe" beim Zyklusfest im u:hof

Reden wir über Volkskultur

Volkskultur? Ja, richtig gelesen: Reden wir über Volkskultur. Nicht vordergründig plakativ. Floskeln gibt es genug, und Bilder, von denen die wenigsten stimmig sind.

Doch hier geht es um etwas anderes: um Menschen und ihre Arbeit, um Engagement im positiven Sinn des Wortes, das auf den ersten Blick manch' Überraschendes bereit halten mag. Oder wussten Sie, liebe Leserinnen und Leser, dass auch die Amateurtheater in Oberösterreich zur Volkskultur zählen?



Wenn also die **Amateurtheater ein Teil der Volkskultur-Szene** in Oberösterreich sind, wer gehört noch dazu? Die Bandbreite ist groß. Sie reicht von der **Landjugend über den Blasmusikverband, die Heimat- und Trachtenvereinigungen und Goldhaubenfrauen bis zu den Amateurfotografenvereinen**. Insgesamt 23 landesweite Verbände sind es. Sie alle aufzuzählen, würde den Rahmen des Berichts sprengen. **Volkskultur ist eben bunter, vielfältiger und moderner, als es auf den ersten Blick scheinen mag**. Gerade die Amateurtheatergruppen sind ein Beispiel dafür, wie es der Volkskultur in Oberösterreich gelingen kann und gelingt, zukunftsfähig zu sein. Weil es darum geht, offen zu sein, den Blick nach vorne zu richten. Das heißt nicht, dass es in der Volkskulturszene nicht auch Anachronistisches gibt, das wenig mit Vielfalt und Modernität, aber viel mit Beharrung, Starrsinn und Klischees zu tun hat. Keine Frage. Es wäre falsch, das zu verleugnen. Genauso falsch, geradezu ignorant, ist es aber, Volkskultur darauf zu reduzieren.

Im Begriff Volkskultur versteckt sich eine aktive, agile Gemeinschaft, vertreten und zusammen gefasst im OÖ. Forum Volkskultur, dessen Präsident seit März 2007 Kons. Herbert Scheiböck ist. Dieses Forum ist die Interessensvertretung, das "rote Band" sozusagen, das Service- und Informationsdrehscheibe für alle sein will. Da geht es zunächst ganz einfach darum, **Volkskultur in Oberösterreich zu positionieren - als moderne, lebendige Gemeinschaft**. Werbung zu machen für Volkskultur, Ansprechpartner zu sein und "die Volkskultur" in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Volkskultur ist in Oberösterreich ein sehr **positiv besetztes Markenzeichen**. Sie ist in den Augen der Menschen, das hat die aktuelle Kulturstudie des Landes ergeben,

vielfältig, freundlich, kreativ, authentisch und echt. So schön diese Ergebnisse auch sind, dürfen sie uns nicht darüber hinweg täuschen, dass nicht alle Volkskultur so positiv sehen: etwa ein Viertel der Bevölkerung beschreibt die Volkskultur als vergangenheitslastig und altmodisch; nur selten fallen die Begriffe modern und innovativ.

Interessant sind diese Ergebnisse im Hinblick auf die Altersgruppen der Befragten:



je älter man ist, desto stärker wird das Interesse an der Volkskultur, je jünger, desto geringer. In diesen Ergebnissen liegen die kommenden Arbeitsschwerpunkte des OÖ. Forum Volkskultur begründet: für eine **moderne, zeitgemäße Volkskultur zu arbeiten, die alle Generationen anspricht** und der Volkskultur auch in

Zukunft der ihr im oberösterreichischen Kulturleben zustehenden Rolle sichert.

Dabei ist es wichtig, die gesamte Bandbreite volkscultureller Arbeit in Oberösterreich im Boot zu haben. Nur gemeinsam ist es möglich, unsere Ziele zu erreichen. Ein wichtiger Schritt nach vorne wird das **Haus der Volkskultur** sein, das wir in der ersten Hälfte 2008 **in Linz, Promenade 33**, eröffnen. Dieses Haus, in dem (fast) alle volksculturellen Gemeinschaften ein Büro haben, wird Keimzelle und Herzstück für die Volkskultur in Oberösterreich sein. Als Treffpunkt und Knotenpunkt, das mehr bietet, als ein "Dach über dem Kopf".

Elisabeth Mayr-Kern, Generalsekretärin des OÖ. Forum Volkskultur

Große Chance, dabei zu sein

Es ist für uns eine große Chance, im Forum VOLKSKULTUR dabei zu sein. Diese Plattform von ca. 100 000 O.Ö. Kulturvereinsmitgliedern sollten wir positiv nutzen.

Folgende Termine sind geplant:

7./8. März 08: Treffen Forum Volkskultur in Reichersberg. **Voraussichtl. 31. Mai 08:** Eröffnung des Volkskulturhauses, in dem das Amateurtheater ein Büro hat.

12. – 14. Dez 08: Fest der Volkskultur in Bad Gosern. **2009: Kulturstadt Linz:** Projekte werden noch gesucht, Ideen dringend einreichen, „schräge“ Vorschläge haben die besten Chancen! **2010: Jahr der Volkskultur:** Projekte dringend gewünscht.

Weitere Infos auf: www.ooe-fv.at. Jede Idee die diese Plattform stärkt ist willkommen.

Peter Schaumberger

60 Jahre und kein bißchen leise...

... ist die **Theatergruppe Alberndorf**, die eben ihr Kriminalstück "die Falle" erfolgreich abgespielt hat. Obwohl schon vor dem Krieg hier Theater gespielt wurde - es existieren aber keine Aufzeichnungen - haben **die Brüder Unterbrunner 1947 die Lust und Leidenschaft zum Darstellerischen geweckt** und mit Singspielen und Operetten das Publikum erfreut.

Von Anfang an war der Pfarrsaal die Bühne vor allem für Mysterienspiele, die aber vom Publikum nicht so intensiv angenommen wurden, sodass **1958 Anita Koplinger mit Jugendlichen das Amateurtheater so richtig etablierte**. Vor allem standen Bauernstücke und Boulevard auf dem Programm.

Derzeit stehen 25 Aktive für den Einsatz bereit und vor drei Jahren etablierte sich eine **Jugendgruppe**, die mit "Die Welle" und Stücken von Aldo Nicolai für begeisterte Zustimmung sorgte. Auch das **Kindertheater** kommt jüngst in Alberndorf nicht zu kurz. So wurden "Sebastian Sternenputzer und der Sonnenstrahl" sowie "Kiki Kichererbse" - beide als Mitspieltheater angelegt - nicht nur von den Jüngsten freudig goutiert.

Großer Wert wird auch auf die Ausbildung gelegt, so haben einige die 3-Jahres-Ausbildung erfolgreich absolviert, einige stecken noch in der Ausbildung und zwei hoffnungsvolle junge Damen haben sich für die Jugendtheater-Ausbildung entschieden.

Der Versuch eines **Stadltheaters** mit dem "Bauernkalender" - einem heute kaum mehr bekannten literarischen Sujet, vielleicht kennen noch einige den "Reimmichl-Kalender" - kann als ein gelungenes Experiment bezeichnet und soll ausgebaut werden.

Der Reinerlös der Einspielergebnisse wird - wie üblich - gleich in die Infrastruktur umgeleitet, so wurden eine neue Bestuhlung des Pfarrheims, ein neuer Vorhang, flexible Bühnenelemente und eine Videowall angeschafft. Auch die **"Ärzte ohne Grenzen"** kommen mit Spenden nicht zu kurz. Als in Alberndorf der alte Pfarrsaal zu klein beengt wurde und man umziehen musste, kam es zu einem wunderbaren Hoppala: (Dazu muss man voraus-

schicken, dass der Pfarrer den SpielerInnen immer einen Schnaps zur Aufmunterung kredenzte.) Beim Umzug also standen auch einige Statuen herum. Eine SchauspielerIn - ganz in ihre Rolle versunken - wendet sich an eine Statue, dreht sich um und sagt: "Geh bind' mir schnell die Schürze zu!" Der Alberndorfer Theatergruppe wünschen wir weiterhin viel Erfolg und dass ihnen noch **viele durch ihr engagiertes Spiel in die "Falle" gehen**.

Bernhard Paumann

Christian Riss als Pater Maxim und Josef Reichetseder als Ehemann Daniel im Kriminalstück "Die Falle" von Robert Thomas



Lebendiges, lustbetontes Spiel

Das Ambiente der **Bruckmühle in Pregarten** ist wie geschaffen für ein modernes Theater, es atmet ein offener Geist, es dominieren kühne Linien. **Und hier zeigt das Jugendtheater Comedia ihr Stück "Schwestern".**

Zugegeben - ein hartes Stück über die Realität des Verlustes, des Herausgerissen-Werdens aus einer fröhlichen Kindheit, über das Abschiednehmen von einer geliebten Person. Zwei Schwestern stehen im Mittelpunkt, Su, die Tote, vom Zug Überfahrene, und Marina, die sich die Schuld gibt und in Zwiegesprächen das Unabänderliche nicht wahr haben will. Ein Dialog - vom niederländischen Autor Theo Franz so angelegt.

Doch welche Wirkung entfaltet sich, wenn der Regisseur Markus Zeindlinger diese beiden Rollen auf 10 Personen aufteilt. Aus dem Ping-Pong der Gegenrede wird **ein Spinnennetz von Kommunikationsmöglichkeiten, und dennoch klar strukturiert** und zuordenbar. **Ein Leckerbissen der Dramaturgie.**

Und was für ein lebendiges, lustbetontes Spiel. Hier wird klar, wie ein Profi seine Spielerinnen durch Übungen zur Darstellung gebracht hat, und diese Übungen zu einem wesentlichen Teil die Handlung tragen, in das Spiel integriert sind. Die Charakterzüge und Ausdrucksformen der Grundpersonen werden durch die Vervielfältigung leicht variiert, bleiben aber - und das ist die Kunst - als Grundstruktur erhalten. **Ein einfaches Bühnenbild** ohne viel Schnick-Schnack, Matratzen, Bettgestelle, eine angedeutete Zugfront - **mehr braucht das Spiel nicht, wenn die Imagination erspielt wird.** Die

Fantasie des Zuschauers muss nur geweckt werden, und bei einem solch intensiven Spiel geht sie auch mit. Ein Lehrbeispiel, wie gutes, modernes Jugendtheater sein soll, und auch ein Exempel dafür, was sich machen lässt, wenn man den Weg des Üblichen verlässt und sich an das Experiment wagt.

Ein Bravo für das junge Ensemble für ihr engagiertes, echtes Spiel, ein Bravo für den Regisseur, der die Herausforderung mit Bravour gemeistert hat.

Bernhard Paumann



Die Schwestern: Lisa Haider, Christina Hölzl, Theresa Nader, Nadine Prock, Valentina Schauer, Julia Sebera, Anna Steiner, Viktoria Undesser, Hanna Voglauer und Lea Voglauer.



Echt und eindringlich

Mein Gott - Mitterers "Kein Platz für Idioten". Wie oft hat man schon dieses Stück gesehen oder über eine der zahllosen Aufführungen gelesen. Was soll's! **Auf nach Altenberg!** Noch dazu an einem regnerischen Nachmittag. Der erste Eindruck von der neuen Spielstätte in der Tischlerei Traunmüller: Hoppala, das Entree ist freundlich, hell, übersichtlich, geschmackvoll, die Gastronomie wohl sortiert, das "Personal" freundlich, der Saal etwas niedrig, noch niedriger die Bühne, das **Bühnenbild naturalistisch bis ins kleinste Detail - liebevollste Detail**. Der Umbau vom ersten zum zweiten Akt **lässt den Profi erblassen ob der Einfachheit der Lösung**.

Zu Beginn Klaviermusik, die einstimmend wirkt, fern von volks"dümmlichem" Gedudel. Dann eine Stimme aus dem Off, die nicht zu Mitterers Stück gehört, und einen psychoanalytischen/psychologischen Touch hineinbringt, der nicht notwendig ist, weil das Stück sowieso für sich spricht, und den emotionalen Zugang erschwert. Dann erster Auftritt des "Idioten" - **stark in seiner Expressivität und Hilflosigkeit, in seiner körperlichen "Verrücktheit" und Hilflosigkeit**, ein großes Lob auf die körperliche Präsenz von Martin Auer. Der **Hass der Möllingerbäuerin** (Christa Bachl) auf ihr Kind **wird spürbar**, aber auch ihr tiefe Verzweiflung. Der Plattl Hans des Sepp Weissengruber ist **berührend, schlicht, voll Sorge und Anteilnahme**, aber auch voll Kraft in der Verteidigung des Jungen und groß in seinem Schmerz ohne laute Töne.

Die Wirtshausszene, geschickt gekürzt, aus dem Leben gegriffen - der betrunkene Adi vielleicht etwas zu laut, das Touristenehepaar dezent in seiner Auffälligkeit, der Wirt und Bürgermeister (Peter Schaumberger) **groß in seiner Schmierigkeit** und angeblichen Leutseligkeit und **schnippisch genug die Kellnerin**. Mit einem Wort - eine sehr stimmige Szene ohne falsche (gespielt outrierte) Töne.

Das bekannte Ende macht immer noch ergriffen und betroffen. Auch hier ist von der Regie (Sepp Aichhorn) **viel von einem falschen Pathos herausgenommen** worden und daher auch so berührend, anrührend. Die ausklingenden Klaviertöne geben uns Zuschauern noch ein bisschen die Möglichkeit, nicht gleich in den Alltag hineinzuschlüpfen.

Ein Bravo dieser Truppe, die echt und eindringlich die "Message" Mitterers über die Rampe gebracht hat und der Gefahr eines "Rührstücks" geschickt ausgewichen ist. Die Bühnencharaktere wirken echt, aus dem Leben gegriffen, sind kraftvolle, lebendige Gestalten. Ein Theatererlebnis, für das sich der Weg den Berg hinauf ausgezahlt hat.

Bernhard Paumann

Möllingerbäuerin
Christa Bachl,
Plattl Hans des Sepp
Weissengruber
und "Idiot" Martin
Auer.



Seminare

**Anmeldung* falls nicht anders angegeben
für alle Seminare bei:**

**Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 37
Fax 0732-7720-11786 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at**

***NAME, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN**

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns,
dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten,
um so “das danch und davor” mitzuerleben
und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.

Seminarübersicht 2008

	WANN	WAS	WER	Wo
<i>Jan</i>	FR 04 - SO 06	Basis:Schauspiel 2/5	Markus Zeindlinger	Gallneukirchen
<i>Jan</i>	SA 19 - SO 20	ÖBV - Generalversammlung		Bildungszentrum St.Magdalena
<i>Jan</i>	FR 18 - SO 20	Kabarett Erweitern-Verfeinern.. 	Bernhard Mühlbacher	BZ Stift Schlierbach
<i>Feb</i>	FR 01 - SO 03	8/10 SPA 2006-08	Bühnen-Technik	Phönix Linz
<i>Feb</i>	FR 08 - SO 10	Arbeit a.d.Rolle/ Stanislawski 	Anatoli Gluchov	BZ Stift Schlierbach
<i>Feb</i>	FR 22 - SO 24	3/5 Youth4EU	Bernhard Paumann Markus Zeindlinger	Schloss Weinberg Kefermarkt
<i>Feb</i> <i>März</i>	fr 29 - so 02	Schminken/Maske 	Chefmaskenbildner Fred Grolich	HS-Mettmach GH-Stranzinger
<i>März</i>	FR 14 - SO 16	Basis:Schauspiel 3/5	Uwe Marschner	Gallneukirchen
<i>März</i>	FR 14 - SO 16	Figurentheater Ausbildung 4	Imago	Wels
<i>März</i>	FR 28 - SO 30	Improvisations- theater 	Uwe Marschner	Kellerbühne Puchheim
<i>April</i>	FR 04 - SO 06	9/10 SPA 2006-08 Wege zur Regie	Wolfgang Mettenberger	Schloss Puchberg
<i>April</i>	SA 05 - SO 06	ÖBV-Aktionstheater Tage für SeniorInnen	Jochen Wietershofer	Gallneukirchen
<i>Mai</i>	FR ?? - SO ??	Bühnenlicht 	Johann Hofbauer	Leopoldschlag
<i>Mai</i>	fr 16 - so 18	4/5 Youth4EU	Bernhard Paumann	Weikersdorf

Ausbildungsreihen

derzeitige Ausbildungsreihen

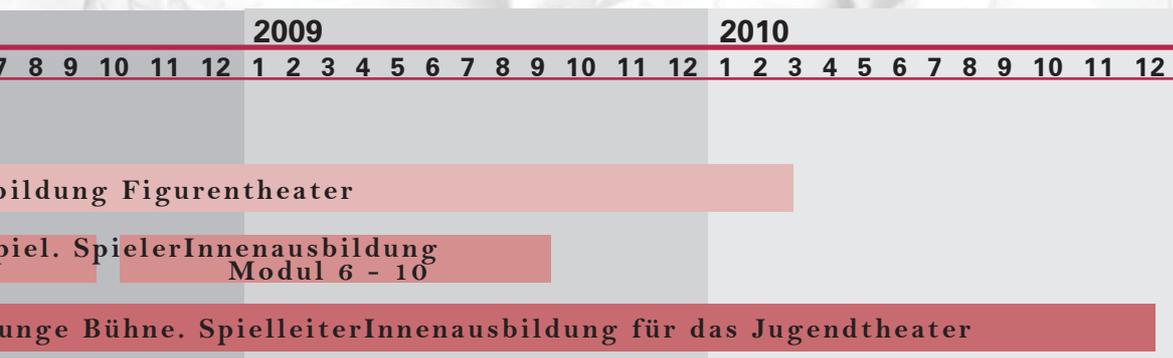


Übersicht 2008

WANN	WAS	WER	Wo
Mai MI 21 - SO 25	Spectaculum 2008	Lembach im Mühlviertel	
Mai MI 28 - SO 31	Focus: Am Rande mittendrin	Berg im Drautal in Oberkärnten	
Mai FR 30 - Juni SO 01	10/10 SPA 2006-08	Uwe Marschner	Schloss Puchberg
Juni FR 06 - SO 08	Basis:Schauspiel 4/5	Bernhard Paumann	Gallneukirchen
Juni FR 13 - SO 15	Theater an verschied. Schauplätzen	 Bernhard Paumann + Absolventen SPA	BZ Stift Schlierbach
Juli fr 04 - SO 06	"Alles Theater!"	 LV- Referenten- Team	Schloss Puchberg
August FR 29 - SO 31	"Komm', wir spielen Theater!"	 Edgar Mayr	BZ Stift Reichersberg
September MI 03 - SO 07	Figurentheater- Ausbildung 5	Imago	Wels
September fr 05 - SO 07	Basis:Schauspiel 5/5	Margit Söllradl/ Markus Zeindlinger	Gallneukirchen
September FR 12 - SO 14	Kabarett: anfangen- einsteigen-auffrischen	 Bernhard Mühlbacher	BZ Stift Schlierbach
Oktober FR 03 - SO 05	Bühnenbau - Bühnenbild	Günter Patoczka für künstl./handwerk. Interessierte	Kobleder Mettmach
November FR 07 - SO 09	Pantomime	Jean J. Pascal	Schloss Weinberg
November fr 14 - SO 16	Clownerie	 Uwe Marschner	Kellerbühne Puchheim
November fr 14 - SO 16	Figurentheater- Ausbildung 6	Imago	Wels

 = Anfänger  = Fortgeschrittene  = Erfahrene

2008



Kabarett

Erweitern - Verfeinern - Ausfeilen



Referentin: **Daniela Wagner:** Schauspielerin und Sprecherin, Engagements am Theater des Kindes, Landestheater, diverse freie Gruppen & Sommerbühnen; Mitbegründerin und Mitspielerin der Posthof-Improgruppe "Die Impropheten"; Workshoptätigkeit für Kinder und Erwachsene

Referent: **Bernhard Mühlbacher:** Vorstand Amateurtheater OÖ / Referat Kleinkunst und Kabarett Solokabarettist "bern-ART", Texter, Regisseur, Theatersportler, Impro-Fan



Wann: Fr., 18. Jänner 08, 16:00 bis So., 20. Jänner 08, 12:00

Wo: Bildungszentrum **Stift Schlierbach**

Inhalt: Einstieg mit Improtheater, Improvisation als Basis zur Erarbeitung von Kabarettnummern, Arbeit an Gestik, Mimik, Körpersprache und nonverbalen Ausdruck, Entwickeln von Figuren, Musik als Stilmittel im Kabarett, Abschluss mit eigenem Kabarettprogramm.

Zielgruppe: Für alle, die das September-Seminar besucht haben, für alle, die ihre Kabarett-Künste erweitern möchten, für alle Bühnenerfahrenen, die Kabarett kennenlernen möchten.

Kosten: 75,- für Mitglieder (sonst 85,-) zzgl. VP im EZ ca. 34,- / Tag Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **7. Jänner 08!** (Beschränkte TeilnehmerInnenzahl)

Arbeit an der Rolle nach Stanislawski



Referent: **Anatoli Gluchov:** geb. in Russland, lebt seit 2000 in Ottensheim/Donau; war 25 Jahre an versch. staatl. Theatern als Regisseur bzw. Intendant und Theaterpädagoge in Russland tätig, arbeitet seit 2001 an der Schauspielschule des Schauspielhauses Salzburg; Gründer des theater tabor; Gastinszenierungen an verschiedenen Theatern; Seminartätigkeit

Wann: Fr., 8. Februar 08, 16:00 bis So., 10. Februar 08, 12:00

Wo: Bildungszentrum **Stift Schlierbach**

Inhalt: Anhand von Tschechovs Kirschgarten nähern wir uns Schritt für Schritt dem Thema. Wir widmen uns der Rollenanalyse, der Biografie der Rolle, dem Subtext und der Arbeit mit dem Spielpartner bis hin zur Handlung des Schauspielers in der Pause.

Zielgruppe: SpielerInnen und RegisseurInnen mit Erfahrung

Kosten: 75,- für Mitglieder (sonst 85,-) zzgl. VP im EZ ca. 34,- / Tag Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **22. Jänner!** (mind. 10 / max. 17 TN)

Schminken - Maske

Grundlagen: Schminktechnik - Maskenbilden



Referent: **Fred Grolich:** Chefmaskenbildner i.P. des Landestheaters Innsbruck, Absolvent der Kunstakademie, ein Jahr in Wien an der Scala und am Raimundtheater, ein Jahr in England an der Bühne und Filmstudio Pine-Apple, dann am Landestheater Innsbruck und im Sommer seit vielen Jahren bei den Salzburger Festspielen engagiert.

Wann: Fr., **29. Februar** 08, 18:00 bis So., **2. März** 08, 13:00

Wo: Hauptschule Mettmach im Innviertel

Inhalt: Ein Seminar der Spitzenklasse für alle, die sich im Amateurtheater mit Schminken und Maskenbilden beschäftigen oder beschäftigen wollen. Ein absoluter Profi führt dich in die Geheimnisse der Schmink- und Maskenbildner-Kunst ein. Unter seiner Anleitung hast du die Möglichkeit, Persönlichkeiten und Charaktere zu erzeugen, Alter und/oder Geschlecht zu verändern sowie kleinere Modellierarbeiten durchzuführen

bitte mitbringen: Seife, Handtuch, Schreibzeug, Fotoapparat (sehr hilfreich, um sich später an gewisse "Kniffe" zu erinnern), besonders wichtig: eine wirklich gute Schere und einen eigenen Spiegel!

Organisation: Konsulent Walter Wührer, Regionalreferent Innviertel

Kosten: 100,- für Mitglieder (sonst 115,-) zzgl. Pensionskosten NF 29,75 p. P. im DZ, inkl. Ortstaxe (EZ Zuschlag 5,-) Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **31. Jänner!** (mindestens 15 TeilnehmerInnen)

Improvisationstheater

von ABC bis Zugabe



Referent: **Uwe Marschner:** Theaterpädagoge, CliniClown, Spielleiter, Improspieler, Mitbegründer der Improgruppe N2O der Kellerbühne Puchheim 1998

Wann: Fr., **28. März** 08, 18:00 bis So., **30. März** 08, 12:00

Wo: **Kellerbühne Puchheim**, Attnang-Puchheim, Gmundnerstraße 6, www.kbp.at

Inhalt: Vom Aufwärmen, über Spielstrukturen und Spielvarianten bis zur fertigen Show mit Moderation wendet sich Uwe an alle, die (wieder) mit Improtheater anfangen wollen.

Zielgruppe: für Einsteiger und für Erfahrene

Kosten: 75,- für Mitglieder (sonst 85,-) zzgl. Pensionskosten Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **12. März!** (mind. 10 / max. 17 TN)

Aktionstheatertage für SeniorInnen



Referent: **Jochen Wietershofer:** Dramaturg, Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge, Seminarleiter in Deutschland und Österreich; im Arbeitskreis Seniorentheater im BDAT tätig. Leiter der Seniorentheatergruppe BaSta am Badischen Staatstheater Karlsruhe.

Moderation: **Christel Fasching:** Fachbereichsleiterin Seniorentheater im ÖBV Theater

Wann: Sa., 5. April 08, 12:00 bis So., 6. April 08, 13:00

Wo: **Gästehaus Waldheimat** in Gallneukirchen

Inhalt: Seniorentheater ist kein Leistungssport, aber es braucht Förderung durch Schulung, so wie das Amateurtheater im allgemeinen auch. Wir wollen uns austauschen in unserer Arbeit im Seniorentheaterbereich (Gruppenstruktur, Spielformen, Stücke, Institutionen, Zielpublikum..) Gleichzeitig möchten wir einen Workshop anbieten, aus dem wir neue Impulse und Ideen für unsere Arbeit schöpfen können. Thema: "Ein ernster Versuch witzig zu sein"

Zielgruppe: Interessierte SpielerInnen und SpielleiterInnen im Seniorentheaterbereich.

Anreise: mit dem Zug nach Linz a. d. Donau - Shuttledienst wird organisiert

Kosten: 70,- für Ü mit VP + 1 Mittagessen & 1 Jause (BA CA, BLZ 12000, Ktnr: 500 591 758 08 - ltnl. auf ÖBV Theater IBAN: AT 29 12 000 500 591 758 08 BIC: BKAUATWW)

Anmeldung: Bitte bis **20. Februar 08!** mit: Name | Adresse | Telefonnummer | Email. Falls Shuttledienst Linz-Gallneukirchen-Linz erwünscht, bitte Ankunft und Abfahrt am Bahnhof Linz mitteilen. bei: Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater, Karfreitstraße 1, 9020 Klagenfurt bzw. Karin Giesinger, Tel. 0664-414 89 72, Fax 0364-53 63 05 83 Email: oebv-theater@aon.at, www.oebvtheater.at

Keine Angst vor dem Alter?!? Die SeniorInnentheatergruppe Herbstwind bei einer Probe am 16. März 06 im U-Hof



Oberösterreichischer Dramenwettbewerb

Zur literarischen Belebung der heimischen Amateurtheaterszene schreibt der Amateurtheaterverband Oberösterreich den **Ersten Oberösterreichischen Dramenwettbewerb** aus.

- Die Ausschreibung ergeht an **österreichische und in Österreich lebende Autoren.**
- Das Motto lautet: **"GELD NEGIERT DIE WELT."**
- Eingereicht werden sollen abendfüllende deutschsprachige und zur Uraufführung freie Theaterstücke für max. 10 SchauspielerInnen, die bisher weder aufgeführt noch sonst in irgendeiner Weise publiziert wurden.
- Eine Fachjury wird die Einreichungen sichten und einen Gewinner/eine Gewinnerin ermitteln.
- Der / die Einreichende muss UrheberIn des Werkes sein. Pro AutorIn kann nur ein Stück eingereicht werden.
- Die Manuskripte (bitte lose Blätter mit Paginierung einsenden!) selbst sollen keinen Hinweis auf die Verfasserin/den Verfasser enthalten.
Sie sind mit einem Kennwort zu versehen, das auch auf einem gesonderten Umschlag vermerkt ist. In dem gesonderten Umschlag sind die persönlichen Angaben (Name, Anschrift, kurzer Lebenslauf und Werkverzeichnis) beizufügen.
Die Rücksendung der Unterlagen ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.
- **Einsendeschluss ist der 30. September 2008** (Datum des Poststempels).

Als **Preise** winken für die AutorInnen:

- **Stück- und/oder Autorenporträts** in der Theaterzeitschrift Blickpunkt und in einem Partnermedium (Nachrichten, Rundschau, Literaturzeitschriften).
- **Lesungen** aus dem eigenen Stück
- **Kooperation mit dem Landestheater Linz** geben (Gastspiel des inszenierten Siegertextes).
- Die **Prämie** für den Siegertext beträgt **1 000.- Euro**.

Einreichungen an:

Wolfgang Blöchl, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 37, 4020 Linz

EIN WETTBEWERB FÜR ALLE!

Also - liebe Amateurtheaterer - wer von euch Lust hat oder vielleicht schon was in der Schublade liegen hat - wir freuen uns über jede Beteiligung!

40 Jahre kleine Welser Bühne

Aus bescheidenen Anfängen hat sich **im Laufe von 40 Jahren eine spielerfahrene, professionelle Amateurtheatergruppe** mit fixen Ensemblemitgliedern und einer großen Zahl von unterstützenden Freunden entwickelt. Vor allem konnte auch das Schauspiel-Niveau durch laufende Aus- und Fortbildungen beständig gesteigert werden. Die 1981 gegründete Studiobühne widmete sich überhaupt nur mehr **höchstem literarischem Anspruch**. Ab 1982 gab es Gastspiele im Theater am Bauernhof in Meggenhofen und ab 1983 im Rahmen der Landesausstellung die ersten Freilichtaufführungen in der Burg in Wels.

Ein **Höhepunkt im Jahr 1984**: die Würdigung der Kleinen Welser Bühne für die besonderen Verdienste um Kultur, Kunst und Wissenschaft durch die **Verleihung der Kulturmedaille in Silber der Stadt Wels**. "Einer für alle, alle für einen" war und ist ein unumgängliches Prinzip, um auf Basis einer Amateurtheatergruppe beachtliche kulturelle Leistungen für die Gemeinschaft zu erzielen und dem Einzelnen Möglichkeiten zur persönlichen Selbstverwirklichung zu bieten.

1987 formierte sich die lose Gemeinschaft zum eingetragenen Verein, dem Frau Grete Kumpel bis 1992 als Obfrau vorstand. Ihr folgte Konsulent Mag. Wolf Dorner (Obmann Amateurtheater OÖ von 1993–2002) und seit 1996 leitet Herr Ady F.

Flasch den Verein. Nach intensiven Bemühen gelang es Obmann Flasch **im ehemaligen Traunpark-Kino eine feste Spielstätte** einzurichten. Diese wurde **2000 mit dem "Theatermacher" von Thomas Bernhard erfolgreich eröffnet**, und es folgten "Josef und Maria" von Peter Turrini und der Thomas Bernhard Zyklus wurde mit "Ritter, Dene, Voss" und "Über allen Gipfeln ist Ruh" und "Claus Peymann kauft sich eine Hose und geht mit mir essen" fortgesetzt. **Jährlich kamen drei bis vier Produktionen** auf die Bühne: gehobene Unterhaltungskomödien wie "Katzenzungen", "Das Veilchen" von Franz Molnar und selten gespielte Nestroy-Stücke wie "Der Zeitvertreib" oder "Mein Freund". Aber es gab auch **Theaterfrühschoppen und Gastspiele**: türkisches Theater aus Istanbul, Kindertheater Hanniboi, Heurigenabende, etc.

Elfriede Wollmar-
ker, Gustav Buch-
egger in "Der
Theaterbesuch"



Kerstin
Steinbacher, Birgit
Zauner, Ferry
Reisenberger,
Beatrix E.
Regelsperger in
"Katzenzungen"



Durch Besitzerwechsel des Objektes Traunpark im Jahre 2005 wurde die Kleine Welser Bühne auf die Straße gesetzt und ist seither **auf der Suche nach einer neuen Bleibe**. Nicht entmutigt, spielte das Ensemble im Sommer 2006 **"Valentin : Loriot"** vor dem wunderbaren Ambiente des Gartenpavillons im Palais Tilly, der heutigen Bezirkshauptmannschaft Wels-Land. Im Frühjahr 2007 gastierte die Bühne im **Kornspeicher Wels mit der österreichischen Erstaufführung "Penis Monologe"** und im Sommer zum zweiten Mal vor dem Palais Tilly mit der Komödie **"Ein Haus voller Narren"**.

Für die Zukunft wünscht sich das Ensemble der Kleine Welser Bühne **wieder eine fixe Spielstätte verbunden mit vielen weiteren interessanten Produktionen, um dem Publikum vergnügliche Stunden zu bereiten.**

Schon zu Lebzeiten eine Theater-Legende

Als eine ausgelassene junge Truppe Mitte der sechziger Jahre ihre Liebe zum Theater entdeckte, war **Veronika Preinfalk** eine von ihnen. Die Liebe zum Theater hat sie und ihre Freunde von damals - unter ihnen auch Grenzlandbühne-Obmann Josef Haiböck - nie wieder losgelassen. Mit dem Stück **"Das Brautwerbertrio"** begann **1966 der Erfolg** der Grenzlandbühne. Friseurin Veronika Preinfalk war nicht nur fürs Schminken zuständig, sondern immer und überall dort, wo Not am "Mann" war, zur Stelle.

1993 schrieb Veronika Preinfalk ein Gedicht "ans Christkind", das sie dem damaligen Bürgermeister Herber Schlechtl übergab. Es war der Wunsch nach einer eigenen Spielstätte. Dieser Wunsch wurde erhört und unter Bürgermeister Alois Böhm der Gedanke eines Bühnenhauses im Anbau an den Turnsaal geplant und durchgeführt. Für das Grenzlandbühne-Team hieß es da ordentlich mitanpacken. Für die Gassenabhängige und Verkleidung der Sprossenwände mussten unzählige Bahnen Stoff zugeschnitten und genäht werden, für **Vroni Preinfalk keine Frage, sie wirkte emsig mit.**

Seit 41 Jahren ist die Leopoldschlägerin nun **Mitglied des Volksbildungsvereins**, seit 1986 im Vorstand tätig, **35 Produktionen betreute sie als Maskenbildnerin und war großteils auch für die Kostüme zuständig!**

Am 28. Novemer 1993 wurde ihr die silberne Ehrennadel des OÖ Landesverbandes überreicht. Jetzt würdigte der Amateurtheaterverband **Veronika Preinfalks Verdienste um das Theater in Leopoldschlag mit dem großen Ehrenzeichen.**



Obmann des Landesverbandes Gerhard Koller gratulierte dem "Theaterurgestein" Veronika Preinfalk zum 60. Geburtstag und überreichte ihr das große Ehrenzeichen.

Wahre Theaterleidenschaft



Prof. Peter Kienesberger

Bühnenspiel braucht Pädagogen, deren **Engagement weit über alle beruflichen Pflichten** hinausgeht. **Prof. Kienesberger** ist mit 20 Produktionen in 27 Jahren ein solches Prachtexemplar. Jetzt, **nach 27 Jahren beendet er seine Theaterkarriere als Regisseur der Bühnenspielgruppe am Adalbert Stifter Gymnasium** und macht Platz für die Jungen, sagt er.

Eingestiegen mit einem Hirtenspiel im Jahr 1980, setzte er fortan auf klassische Schultheater-Themen, auf Stücke der Weltliteratur wie L. Holberg, J. B. Molière, B. Brecht, J. Nestroy, Chr. D. Grabbe, J. Soyfer, I. Bachmann, M. Frisch, Euripides, W. Shakespeare, K. Kraus, G. Büchner, A. Miller, Ö. v. Horváth und F. G. Lorca in der letzten Spielsaison.

Für das Amateurtheater OÖ ist **Theaterspielen die umfassendste, alle menschlichen Fähigkeiten einschließende kulturelle Äußerungsmöglichkeit** des Menschen! Es schenkt zwischenmenschliche wie auch künstlerische Erfahrungen und ästhetische Bildung auf spielerischem Weg. Eine Gesellschaft wird sich analog kultureller Initiierung und Bildung seiner

Elisabeth Seyfried,
Michaela Moser,
Kathrin Steiner und
Gudrun Berghuber 1996
in: "Der junge Lord"
von Ingeborg
Bachmann.



Kinder entwickeln. **Zukunft beginnt jetzt!** Schon deshalb soll sich jedes Kind wenigstens einmal im Leben selbst auf der Bühne versuchen können.

Und so **dankt das Amateurtheater OÖ** dem hervorragend verlässlichen Leiter der Bühnenspielgruppe am Stiftergymnasium, dem besonderen Freund des Amateurtheaterverbandes, **Herrn Prof. Mag. Peter Kienesberger**, aufs Allerherzlichste für sein **vortreffliches Engagement und die Möglichkeiten, die er uns und seinen Schützlingen in all den vielen Jahren eröffnet hat!**



Theatergruppe Unterweißenbach

"Camping, Kunst und Hollywood" ('Camping, Koks und Hollywood')

Komödie in 3 Akten nach einer Vorlage von Bernd Spehling

noch am:

Sa., 01. Dezember 07 um 20 Uhr

So., 02. Dezember 07 um 14:30 Uhr

Fr., 07. Dezember 07 um 20 Uhr

Sa., 08. Dezember 07 um 20 Uhr

im Pfarrsaal Unterweißenbach

Info: <http://theater-uw.heim.at>

Obmann: Robert Haslinger, theater-uw@gmx.at



Franz Xaver Gruber Gemeinschaft

"Auf der Suche nach der Stillen Nacht!"

Historienspiel über die Entstehung von "Stille Nacht, Heilige Nacht". Text und Regie: Martin Winklbauer

So., 02. Dezember 07 um 19 Uhr

Fr., 07. Dezember 07 um 20 Uhr

Sa., 08. Dezember 07 um 20 Uhr

So., 09. Dezember 07 um 14 und 19 Uhr

Fr., 14. Dezember 07 um 20 Uhr

Sa., 15. Dezember 07 um 20 Uhr

So., 16. Dezember 07 um 14 und 19 Uhr

in der Pfarrkirche Hochburg (Bezirk Braunau)

dem Geburtsort des Komponisten Franz Xaver Gruber

Rahmenprogramm: Handwerksmarkt tägl. ab 16 Uhr,

Lesungen im Heimathaus

Info: Gerhard Haring, 5122 Hochburg-Ach,

Hochburg 47, haring.gerhard@tele2.at



Linolschnitt des
Geburtshauses
von F. X. Gruber
von Max Jung

AKiPuT Altenberger Kinder- & Puppentheater

"Kasperl und der Elefant Bimo"

Ein Kasperlstück für Kinder ab 3 Jahren

Sa., 01. Dezember 07 um 15 und 16 Uhr

So., 02. Dezember 07 um 9.30 und 10.30 Uhr

Sa., 08. Dezember 07 um 15 und 16 Uhr

So., 09. Dezember 07 um 9.30 und 10.30 Uhr

im Theaterhaus (neben der FF Altenberg)

Karten: Kreativstube R. Mayr: 07230/70739

Do. 13. Dez. um 16 & 17 Uhr im U-Hof



www.kultur.altenberg.at

Laienspielgemeinschaft Wendling

"Die falsche Katz"

Schwank in drei Akten von Maximilian Vitus

So., 02. Dezember 07 um 14 und 20 Uhr

Sa., 08. Dezember 07 um 20 Uhr

Sa., 15. Dezember 07 um 20 Uhr

im GH Pointner "Zur Haltestelle" in Wendling

Obmann: Fritz Pimmingstorfer,

4741 Wendling, Gassen 2

Jugendtheatergruppe Pöstlingberg

"Jaqueline und ihre Geister"

Weihnachtsmärchen frei nach Charles Dickens, bearbeitet von Andi Wöß. Regie: Daniela Höß

Fr., 14. Dezember 07 um 19 Uhr

Sa., 15. Dezember 07 um 19 Uhr

So., 16. Dezember 07 um 15 Uhr

im Pfarrheim Pöstlingberg

Karten: 0664-2127271 Daniela Höß

Leitung: Mag. Andreas Wöß, 4040 Linz, Hackerweg 1



N₂O der Kellerbühne Puchheim

Vor-Silvester-Impro-Match

N₂O mit jumpers (re)loaded aus St.Pölten:

So., 30. Dezember 07 um 19.30 Uhr

N₂O Impro-Theater:

Fr., 25. Jänner 08 um 19.30 Uhr

Geburtstags-Impro Show "10 Jahre N₂O":

Fr., 29. Februar 08 um 19.30 Uhr

in der Kellerbühne Puchheim/Unterbau der Basilika Obmann: Kons. Jo Nagl

Karten: Frisör Erika 07674-62376, Gmundner Str.6, Attnang-Puchheim; AK: 07674-65311



www.kbp.at

www.theater-gutau.at



Theaterrunde Gutau

"Hier sind Sie richtig"

von Marc Camoletti. Regie: Emmerich Gratzl

Mo., 31. Dezember 07 um 20 Uhr
Mi., 02. Jänner 08 um 20 Uhr
Fr., 04. Jänner 08 um 20 Uhr
Sa., 05. Jänner 08 um 20 Uhr
So., 06. Jänner 08 um 14.30 Uhr
Mi., 09. Jänner 08 um 20 Uhr
Fr., 11. Jänner 08 um 20 Uhr
Sa., 12. Jänner 08 um 20 Uhr
So., 13. Jänner 08 um 14.30 Uhr

im Pfarrheim Gutau

Karten: 0664 - 553 76 27 täglich von 18 bis 21 Uhr
www.theater-gutau.at

Produktionsleitung: Brigitte Wolf, 4230 Pregarten,
Zainze 55, 0664-4928342 bzw.
wolf_brigitte@hotmail.com

www.theaterschoenau.at



Theater Schönau

"...kommt von irgendwo ein Lichtlein her"

von Thomas Hafén

Mo., 31. Dezember 07 um 19.30 Uhr
So., 06. Jänner 08 um 14.30 Uhr
Sa., 12. Jänner 08 um 19.30 Uhr
So., 13. Jänner 08 um 14.30 Uhr
Sa., 19. Jänner 08 um 14.30 und 19.30 Uhr
So., 20. Jänner 08 um 14.30 Uhr
Sa., 26. Jänner 08 um 19.30 Uhr
So., 27. Jänner 08 um 14.30 Uhr

im Gasthof Schmalzer

Karten: 0664-1732203 ab 15. Dezember
auch im Gasthof Schmalzer

Obmann: Ing. Karl Langegger,
4274 Schönau 157

Dilettanten Theaterverein 1812 Kremsmünster

"Boeing, Boeing"

Lustspiel in drei Akten von Marc Camoletti

Fr., 04. Jänner 08 Fr., 18. Jänner 08
Sa., 05. Jänner 08 Sa., 19. Jänner 08
Fr., 11. Jänner 08 Fr., 01. Februar 08
Sa., 12. Jänner 08 Sa., 02. Februar 08
So., 13. Jänner 08 So., 03. Februar 08

im Theater am Tötenhengst in Kremsmünster

Karten: 0664-5838116

<http://www.theaterverein-kremsmuenster.at/>

Obmann: Günther Pakanecz,
4550 Kremsmünster, Carlonestraße 18

jeweils um 20 Uhr

Junge Bühne Mondsee

"Himmel und Hölle"

Eine himmlische Komödie mit teuflischer Spannung in vier Akten von Dietmar Steimer

Fr., 11. Jänner 08 um 20 Uhr
Sa., 12. Jänner 08 um 20 Uhr
Fr., 18. Jänner 08 um 20 Uhr
Sa., 19. Jänner 08 um 20 Uhr
So., 20. Jänner 08 um 16 Uhr
Do., 24. Jänner 08 um 20 Uhr
Fr., 25. Jänner 08 um 20 Uhr

im Pfarrsaal Mondsee (hinter der Kirche)

Karten: 06232-3303 Blumen Steininger,
Mondsee (am Friedhof)

Obmann: Peter Birgel, 5310 Mondsee, Hierzenbergerstr. 5

Theatergruppe Altenberg

"Shakespears's greatest hits"

Komödie von George Isherwood basierend auf den Werken von W. Shakespeare. HSVerlag. Regie: Gerhard Koller

Fr., 15. Februar 08 um 20 Uhr
Sa., 23. Februar 08 um 20 Uhr
Fr., 29. Februar 08 um 20 Uhr
Sa., 01. März 08 um 20 Uhr
So., 02. März 08 um 20 Uhr

im neuen Theaterhaus, Reichenauerstr. 10

Karten: 0664-4006174 tgl. 17-19 Uhr,
an Spieltagen 17-20 Uhr, Online: www.kultur.altenberg.at

Obmann: Peter Geisler, 4203, Unterweitrag 11



Jugendtheaterprojekt 2008 der Grenzlandbühne Leopoldschlag

"Viel Lärm um Nichts" ("Much Ado About Nothing")

Komödie in fünf Aufzügen von William Shakespeare. Regie Raimund Stangl

Sa., 16. Februar 08 um 20 Uhr
So., 17. Februar 08 um 20 Uhr
Do., 21. Februar 08 um 20 Uhr
Fr., 22. Februar 08 um 20 Uhr
Sa., 23. Februar 08 um 20 Uhr
So., 24. Februar 08 um 15 Uhr

auf der Grenzlandbühne Leopoldschlag bei Freistadt

Karten: www.grenzlandbuehne.at bzw. 0664-6389389

Obmann: Konsulent Josef Haiböck, 4040 Linz,
Aubergstraße 36, office@grenzlandbuehne.at

St. Josefs Bühne Timelkam

"Der Brandner Kaspar und das ewige Leben"

nach einer Erzählung von Franz von Kobell

Fr., 08. Februar 08 Fr., 22. Februar 08
Sa., 09. Februar 08 Sa., 23. Februar 08
Fr., 15. Februar 08 Fr., 29. Februar 08
Sa., 16. Februar 08 Sa., 01. März 08

jeweils um 19.30 Uhr

So., 10. Februar 08 um 18 Uhr
So., 17. Februar 08 um 18 Uhr

im Pfarrsaal St. Josef in Timelkam

Karten: Raiba Timelkam <http://www.sjb.at/>
St. Josefs-Bühne Timelkam, 4850 Timelkam,
Mozartstraße 1

Obmann: Andreas Krautschneider

Theatergruppe Engerwitzdorf

"Der B'suff"

Volksstück in 3 Akten Hans Gnant

Sa., 01. März 08 um 20 Uhr
Fr., 07. März 08 um 20 Uhr
Sa., 08. März 08 um 20 Uhr
So., 09. März 08 um 17 Uhr
Fr., 14. März 08 um 20 Uhr
Sa., 15. März 08 um 20 Uhr

in der Volksschule Schweinbach -
Gemeinde Engerwitzdorf

Karten: 0664-5541034, täglich 18 - 20 Uhr, (ab 15. Februar)

Obmann: Johann Schwarzinger
Mitterweg 28 in Schweinbach, 4209 Engerwitzdorf

Theatergruppe Ebelsberg Di(e)lettanten

"Lügen über Lügen"

Komödie in vier Akten von Walter G. Pfaus

Fr., 28. März 08 um 19.30 Uhr
Sa., 29. März 08 um 19.30 Uhr
So., 30. März 08 um 17 Uhr
Fr., 04. April 08 um 19.30 Uhr
Sa., 05. April 08 um 19.30 Uhr

Achtung: im Pfarrsaal der Gemeinde Pichling
Pfarre St. Paul, Biberweg 30

Karten: 0664-21252*48 oder*49 oder
heinz.preissegger@liwest.at

Obmann: Heinz Preissegger, Leonfeldnerstr. 298, 4040 Linz

Theater 4483 (Hargelsberg)

"Die Perle Anna"

Lustspiel in drei Akten von Marc Camoletti

Fr., 18. April 08 um 20 Uhr
Sa., 19. April 08 um 20 Uhr
So., 20. April 08 um 17 Uhr
(Mi., 30. April 08 um 20 Uhr)
Do., 01. Mai 08 um 20 Uhr
Fr., 02. Mai 08 um 20 Uhr
Sa., 03. Mai 08 um 20 Uhr
(So., 04. Mai 08 um 17 Uhr)

im Pfarrsaal Hargelsberg
www.theater4483.at

Obfrau: Doris Mayrbäurl, 4483 Hargelsberg,
Pirchhorn 4



GRENZLANDBÜHNE
LEOPOLDSCHLAG



Theater
4483

Sommertheatertage 2008 auf der Grenzlandbühne Leopoldschlag

Jubiläumsfestival: "Aus Fremden wurden Freunde"

anlässlich 10 Jahre Grenzlandbühne / 50 Jahre Volksbildungsverein

"Transfer/Odsun" (Uraufführung)

Historisches Volksschauspiel von Leopold Pammer. Regie Alexander Schreiner-Steinberg

Fr., 01. August 08 um 20 Uhr
Sa., 02. August 08 um 20 Uhr
Do., 07. August 08 um 20 Uhr
Fr., 08. August 08 um 20 Uhr
Sa., 09. August 08 um 20 Uhr
Do., 14. August 08 um 20 Uhr
Fr., 15. August 08 um 20 Uhr
Sa., 16. August 08 um 20 Uhr
So., 17. August 08 um 15 Uhr

auf der Grenzlandbühne Leopoldschlag bei Freistadt

Karten: www.grenzlandbuehne.at bzw. 0664-6389389

Obmann: Konsulent Josef Haiböck, 4040 Linz,
Aubergstraße 36, office@grenzlandbuehne.at

oberösterreichische Termine

- 13. Dezember 2007** Linz, 16.00 und 17.00 Uhr: "Kasperl und der Elefant Bimo" - Theatergruppe Altenberg bei "Natürlich Theater" im Landeskulturzentrum Ursulinenhof
- 2008:**
- 4. bis 6. Jänner** Gallneukirchen: Waldheimat, Basis-Schauspiel/Ausbildung 2/5
- 11. Jänner** Redaktionsschluss "im blick.punkt"
- 18. bis 20. Jänner** Schlierbach: Kabarett-Sem. mit Daniela Wagner/Bernhard Mühlbacher
- 19. bis 20. Jänner** Linz: ÖBV-Generalversammlung
- 1. bis 3. Februar** Linz: Theater Phönix, 8. SPA Bühne/Kostüm/Maske
- 8. bis 10. Februar** Schlierbach: Stanislawski-Seminar mit Anatoli Gluchov
- 22. bis 24. Februar** Kefermarkt/Schloss Weinberg: 3.Youth4EU, Ges.L. Bernhard Paumann
- 29. Februar bis 2. März** Mettmach: Schmink-Seminar mit Chefmaskenbildner Fred Grolich
- 4. bis 6. März** Wels, The Power of the Puppet / Top-Seminar mit Neville Tranter (NL)
Info Gerti Tröbinger, gema.troebe@aon.at
- 7. bis 13. März** Wels: Internationales Figurentheaterfestival
- 14. bis 16. März** Gallneukirchen: Waldheimat, Basis-Schauspiel/Ausbildung 3/5
- 14. bis 16. März** Wels: Figurentheater Ausbildung 4 Schattentheater
- 28. bis 30. März** Attnang-Puchheim: Impro-Workshop mit Uwe Marschner
- 4. April** Redaktionsschluss "im blick.punkt"
- 4. bis 6. April** Wels: Schloss Puchberg, 9. SPA mit Wolfgang Mettenberger
- 5. bis 6. April** Gallneukirchen: ÖBV-Aktionstheatertage für SeniorInnen
- 16. bis 18. Mai** Alberndorf: GH Weikersdorf, 4.Youth4EU, Ges.L. Bernhard Paumann
- 21. bis 25. Mai** Lembach im Mühlkreis: Oö.Spielgruppentreffen Spectaculum 08
- 30. Mai bis 1. Juni** Wels: Schloss Puchberg, 10. SPA mit Uwe Marschner
- 6. bis 8. Juni** Gallneukirchen: Waldheimat, Basis-Schauspiel/Ausbildung 4/5
- 13. bis 15. Juni** Schlierbach: Theater an versch.Schauplätzen mit Bernhard Paumann
- 19. bis 29. Juni** Linz/Gmunden/Wels/Steyr: Schächpir Festival für junges Publikum
- 4. bis 6. Juli** Puchberg/Wels: Sommer-Seminar "Alles Theater!" Leitung: G.Koller
- 17. bis 19. Juli** Linz: Pflasterspektakel
- 29. bis 31. August** Reichersberg: Komm' wir spielen Theater mit Edgar Mayr
- 3. bis 7. September** Wels: Figurentheater Ausbildung 5 mit Gerti Tröbinger
- 5. bis 7. September** Gallneukirchen: Waldheimat, Basis-Schauspiel/Ausbildung 5/5
- 12. bis 14. September** Schlierbach, Kabarett-Workshop mit Bernhard Mühlbacher
- 3. bis 5. Oktober** Mettmach: Bühnenbild-Workshop mit Günter Potacka
- 7. bis 9. November** Kefermarkt/Schloss Weinberg: Pantomime mit Jean-Jaques Pascal
- 14. bis 16. November** Attnang-Puchheim: Clownerie mit Uwe Marschner
- 14. bis 16. November** Wels: Figurentheater Ausbildung 6 mit Christoph Bochdansky
- 2009:**
- 10. bis 14. Juni** Kirchschlag: Österreichisches Festival Schauplatz.Theater
- 3. bis 5. Juli** Puchberg/Wels: Sommer-Seminar "Alles Theater!"

nationale Termine

2008:

2. bis 5. Jänner **Klagenfurt:** Kleinkunstpreis Herkules, www.kabarena.at
 3. bis 6. Jänner **Innsbruck:** ADDA-Interkurs
 11. bis 13. Jänner **Graz:** Junge Bühne 1: Einführungsseminar
 18. bis 20. Jänner **Vorarlberg:** SpielleiterInnenausbildung 1/6, www.lva-theaterservice.at
 19. bis 20. Jänner **Lin:** ÖBV-Generalversammlung
 25. bis 27. Jänner **Großrußbach/NÖ:** Selbstpräsentation, Info: www.lachen.at
 9. bis 10. Februar **Klagenfurt:** Regie-Seminar mit Maximilian Achatz
 29. Februar bis 2. März **St.Pölten:** Start 3-Jahresausbildung f. SpielerInnen u.SpielleiterInnen 2008-2010: 9 Seminare, www.atinoe.at, Einstieg mit Bernhard Paumann
 7. bis 9. März **Stmk/Sbg/NÖ:** Junge Bühne 2: Atem-, Stimm- und Sprecherziehung
 8. bis 9. März **Klagenfurt:** Bewegungs-/Körpertheater mit Massimo Rizzi
 28. bis 30. März **Vorarlberg:** SpielleiterInnenausbildung 2/6, Bewegung/Atem
 5. bis 6. April **Gallneukirchen/OÖ:** Aktionstheaterstage für SeniorInnen
 18. bis 19. April **Klagenfurt:** Kabarett-Workshop mit Mario Kuttnig
 18. bis 20. April **St.Pölten:** 3-Jahresausbildung: Körper&Bewegung mit Ester Amringer
 25. bis 27. April **Stmk/Sbg/NÖ:** Junge Bühne 3: Bewegung und Theater
 17. bis 18. Mai **Klagenfurt:** Körpertheater/Jonglieren/Akrobatik mit Massimo Rizzo
 27. bis 29. Mai **Wien:** Students European Impro Championship 2008
 28. bis 31. Mai **Berg im Drautal/Kärnten:** Focus 2008: "Am Rande mittendrin"
 30. Mai bis 1. Juni **Vorarlberg:** SpielleiterInnenausbildung 3/6, Improvisation und Rolle
 20. bis 22. Juni **Stmk/Sbg/NÖ:** Junge Bühne 4: Stückentwicklung im Jugendtheater
 27. bis 29. Juni **Vorarlberg:** SpielleiterInnenausbildung 4/6, Dramaturgie
 25. bis 30. August **Kapfenberg/Stmk:** Komikfestival COMICODEON
 28. bis 30. August **Klagenfurt:** SommerWerkstatt: Komik im Theater mit Reinhardt Winter
 12. bis 14. September **Vorarlberg:** SpielleiterInnenausbildung 5/6, Ausstattung und Licht
 3. bis 5. Oktober **Stmk/Sbg/NÖ:** Junge Bühne 5: Szenische Improvisation
 26. bis 27. Oktober **Klagenfurt:** Regie-Seminar mit Reinhardt Winter
 14. bis 16. November **Stmk/Sbg/NÖ:** Junge Bühne 6: Praxis-Seminar 1
 12. bis 14. Dezember **Vorarlberg:** SpielleiterInnenausbildung 6/6, Regie und Spielleitung

internationale Termine

2008:

23. bis 26. Jänner **Zagreb/Kroatien:** Int.Festival of Student Theatre and Multimedia
 10. bis 16. März **Friedrichshafen/D:** Theaterstage am See, www.theaterstageamsee.de
 12. bis 14. März **Lörrach/D:** Jugendtheatertreffen RAMPENSAU, www.nellie-nashorn.de
 30. März bis 5. April **Vaneray/F:** ART'scène 6 ème édition - Festival Int. Arts de la scène
 2. bis 12. April **Perth/Australien:** 20. Unima Congress & World Puppetry Festival
 16. bis 20. April **Berlin:** MundArt-Theaterfestival der deutschen Sprache und Dialekte
 16. bis 20. April **Valleyfield/Québec/Kanada:** Les Fêtes théâtrales du Suroît
 23. bis 27. April **Brixen/Südtirol:** Kindertheaterfestival Hollawind
 28. April bis 3. Mai **Korbach/D:** Theaterwoche, www.theaterwoche-korbach.de
 1. bis 4. Mai **Wetzlar/D:** Bundesjugendkonferenz
 8. bis 11. Mai **Klausen/Südtirol:** Seniorentheaterfestival
 8. bis 11. Mai **Stockholm/S.:** Festival of European Anglophone Theatrical Societies
 9. bis 18. Mai **Adelaide/Australien:** ASSITEJ Congress&Performing Arts Festival
 12. bis 19. Mai **Vancouver/Kanada:** International Children's Festival
 13. bis 31. Mai **Québec/Kanada:** Carrefour intern. de theatre Québec
 21. bis 25. Mai **Liverpool/Kanada:** Intern. Theater Festival
 30. Mai bis 1. Juni **Aarau/Schweiz:** Theaterstage Aarau, www.theatertage.ch
 19. bis 22. Juni **Rudolstadt/D:** Fantastic - Fantastisch, Int.Kinder-/Jugendtheaterfest
 24. bis 27. Juni **Lörrach/D:** Hundert lebendige Weisen, www.nellie-nashorn.de
 17. bis 27. Juli **Moskau/Russland:** 10th World Festival of Children's Amateur Theatre
 31. Juli bis 5. August **Toyama/Japan:** The World Festival of Children's Performing Arts
 11. bis 17. August **Tampere/Finnland:** Tampere 40th Theater Festival
 25. bis 30. August **Ivory Coast/Elfenbeinküste:** Festival Théâtres Sans Frontière
 Ende August **Girona/Spanien:** Festival Intern. de Teatre Amateur de Girona
 10. bis 14. September **Baden/Schweiz:** 8.Figura Theaterfestival
 19. bis 22. September **Schwedt/Oder/D:** impulse 08, Amateurtheatertage Internet: www.bdat.info
 29. Sept. bis 4. Oktober **Minsk/Weißrussland:** V. Intern. Student Theatre Festival
 Ende September **Rezekne/Lettland:** Intern. Festival "Step by Step"
 15. bis 19. Oktober **Lörrach/D:** 12. Internationaler Theatertreff, www.nellie-nashorn.de
 14. bis 19. November **New Delhi/Indien:** I.Children's Theatre Festival of Performing Arts

ÖBV-THEATER Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater
 Präsident: Gerhard Koller
 Geschäftsführung: Karin Giesinger
karin.giesinger@gmx.at
 oebv-theater@aon.at
 9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1
 0664 / 414 8972
www.oebvtheater.at

AtiNÖ - Außerberufliches Theater in Niederösterreich
www.atinoe.at, 2170 Poysdorf,
 Wiener Str.1, Gudrun Tindl,
 T&F 02552 / 20103
office@atinoe.at

Theater Service Kärnten
 9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1
 Tel. 0463/536*305 93,
 Fax 0463 / 536*30583
mueller_maria@hotmail.com
office@theater-service-kaernten.com

Amateurtheater Oberösterreich
 Institut für Kunst- & Volkskultur,
 4021 Linz, Promenade 37
 Tel. 0732 / 7720 * 15644,
 Fax 0732/7720*11786
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
 Obm. Gerh. Koller 0664 2241345
gerhard.koller@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at

Salzburger Amateurtheaterverband
 Franziskanergasse 5a
 5010 Salzburg, Postfach 527
 Tel. 0662 / 8042 * 2680,
 Fax 0662/8042*2919
matthias.hochradl@salzburg.gv.at
www.sav-theater.at

LAUT! Landesverband für außerberufliches Theater Steiermark
 Landesjugendreferat, 8011
 Graz, Karmeliterplatz 2 / I
 Tel. 0316 / 877 * 43 15,
 Fax 0316 / 877*4388
laut@laut.or.at www.laut.or.at

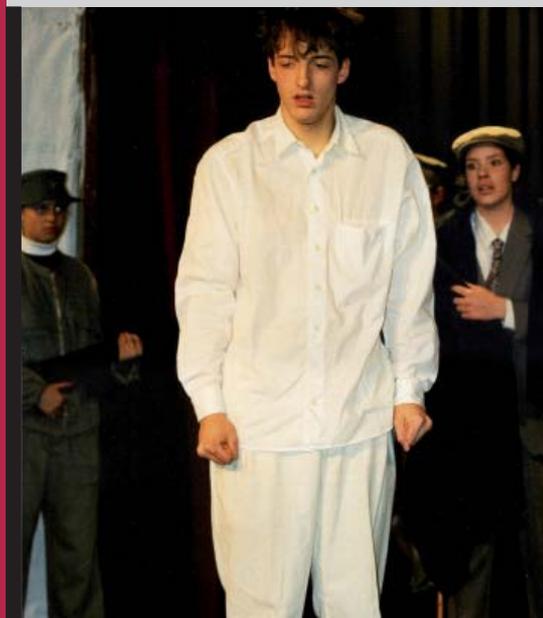
Theater Verband Tirol
 6020 Innsbruck, Klostersgasse 6
 Tel. 0512 / 58 31 86,
 Fax 0512 / 58 31 86 - 4
dagmar@theaterverbandtirol.at
www.theaterverbandtirol.at

Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
 6856 Dornbirn, Jahngasse 10 / 3
 Tel. 05572 / 310 70,
 Fax 05572 / 555 14
info@lva-theaterservice.at
www.lva-theaterservice.at

ATheaterWien Außerberufliches Theater, Darstellendes Spiel und Dramapädagogik
 1150 Wien,
 Schweglerstr. 11-13/16,
 Tel. & Fax 01/786 40 19
www.atheaterwien.at
office@atheaterwien.at

*Du siehst Dinge
und fragst: "Warum?",
doch ich träume von Dingen
und sage: "Warum nicht?"*

George Bernard Shaw, ir. Schriftsteller
(1856-1950)



Bühnenspielgruppe Adalbert Stifter Gymnasium
anno 1997: Daniela Friedmann, Dominik Maringer
und Katharina Cerny (v.l.n.r.) in "Andorra"

IMPRESSUM:

Medieninhaber & Verleger:
Amateurtheater Oberösterreich (ZVR 423 171 493)
4021 Linz, Promenade 37

Obmann Gerhard Koller, 0664 224 224 1345
4203 Altenberg, Zöchstraße 11
Amateurtheater Oberösterreich
c/o Institut für Kunst- & Volkskultur, 4021 Linz,
Promenade 37, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
Tel. 0732 / 7720 *15644 Fax *11786

Redaktionsteam:

Leitung: Mag. Josef Mostbauer
weitere Mitarbeiter: Mag. Karin Leutgeb, Mag.
Bernhard Paumann, Ing. Peter Schaumberger,
Ing. Christoph Schmalzl (Fotos), Gerhard Koller,
Wolfgang Blöchl

Layout: Frieda Wiesinger

Druck: bts print & copy GmbH, A-4209 Treffling

"im blick.punkt" erscheint 4x jährlich

Auflage: 2.450 Stück

Kommunikationsorgan des Verbandes
Amateurtheater Oberösterreich
im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder,
Mitarbeiter und Amateurtheater - Interessierte.
Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem
Statut von Amateurtheater Oberösterreich und
dem darin festgelegten Vereinszweck.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die
Meinung des Verfassers wieder.

Alle Rechte liegen beim Autor.

Die Redaktion behält sich Änderungen und
Kürzungen von Manuskripten vor.

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
übernehmen Redaktion und Herausgeber keine
Verantwortung. Unterlagen werden nur auf
Anforderung zurückgeschickt.

REDAKTIONSSCHLUSS:

11. Jänner 2008 für Ausgabe 1/2008

4. April 2008 für Ausgabe 2/2008

Erscheinungstermin:

jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

BLICK.PUNKT@AMATEURTHEATER-OOE.AT
WWW.AMATEURTHEATER-OOE.AT

DVR.0069264